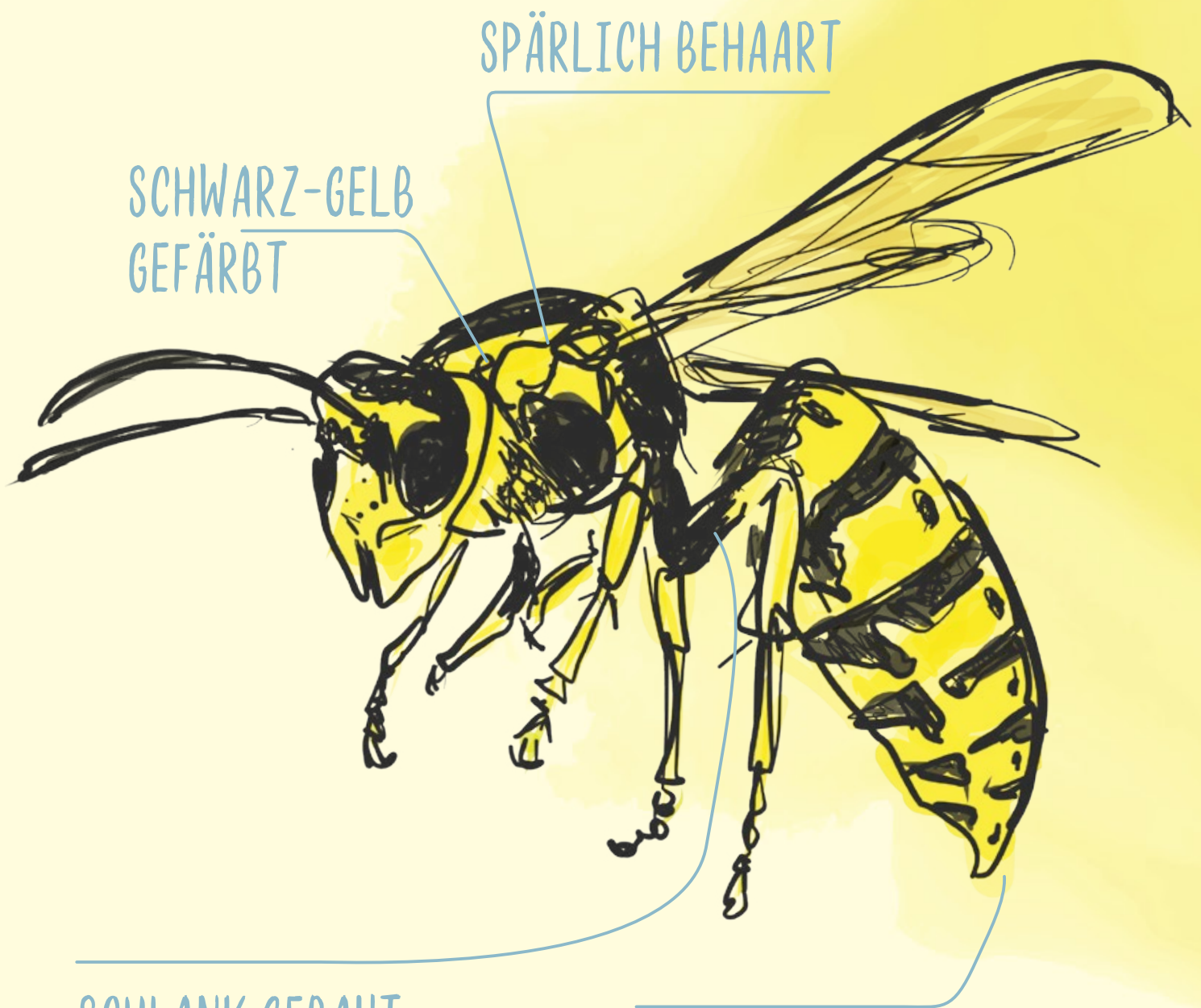


Die Wespe

Soziale Wespen bilden **einjährige** Völker, die im Herbst absterben. Nur **begattete Jungköniginnen überwintern** in einer Kältestarre an frostgeschützten Schlupfwinkeln in der Natur.



SPÄRLICH BEHAART

SCHWARZ-GELB
GEFÄRBT

SCHLANK GEBAUT
„WESPENTAILLE“

GLATTER STACHEL, KANN
ZURÜCKGEZOGEN WERDEN

NAHRUNG



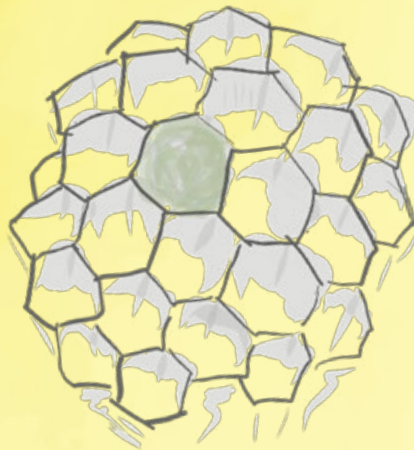
ADULT

Kohlenhydratreich: Nektar, Pflanzensäfte, Honigtau der Blattläuse, Früchte/Fallobst, Süßspeisen

LARVEN

Proteinreich: Insekten (Fliegen, Mücken, Raupen, Heuschrecken, ...) & Spinnentiere, Fleischspeisen

PAPIERNESTER



NUTZEN

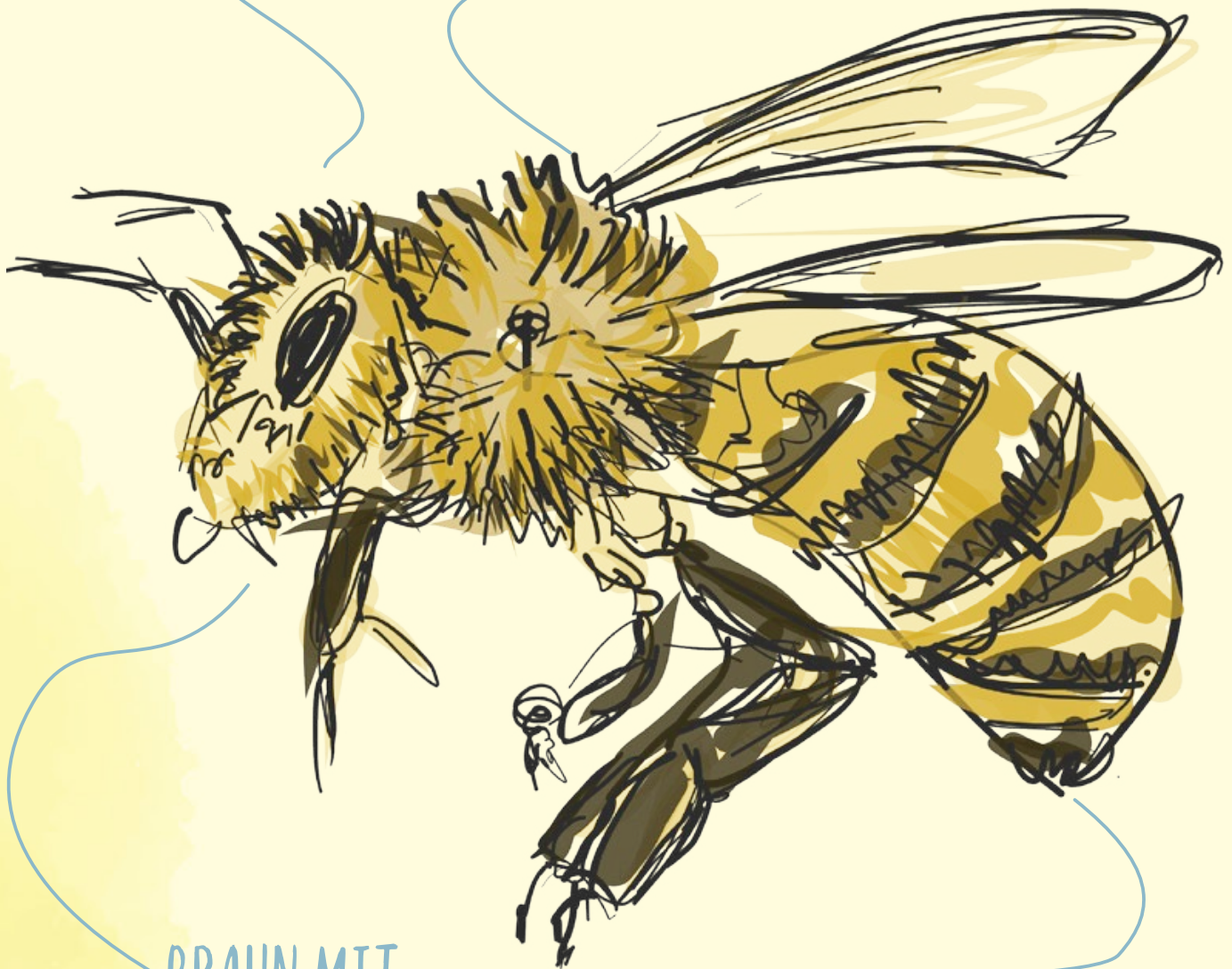
- Schädlings- und Lästlingsbekämpfer:
 - ▶ Hornissenvolk frisst im Hochsommer 500 g tierische Nahrung pro Tag, großes Wespenvolk 3-4x soviel
- Gesundheitspolizei: beseitigen faules Obst & Fleischreste, verwerten morsches Holz
 - ▶ verhindern Ausbreitung von Schimmelpilzen & Krankheitserregern
 - ▶ beschleunigen Zersetzungsprozesse
- Bestäuber

Die Honigbiene

Honigbienen bilden **mehrfährige** Völker, die **gemeinsam im Bienenstock überwintern**. Zum Schutz vor Kälte bilden sie eine Wintertraube, mit der Königin in der Mitte.

STARK BEHAART

RUNDLICH GEBAUT



BRAUN MIT
GELBLICH-BRAUNEN
STREIFEN

STACHEL MIT WIDERHAKEN,
BLEIBT STECKEN

NAHRUNG



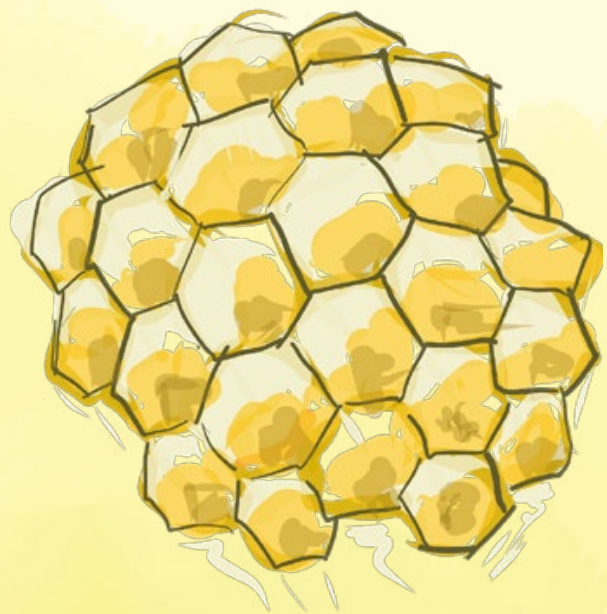
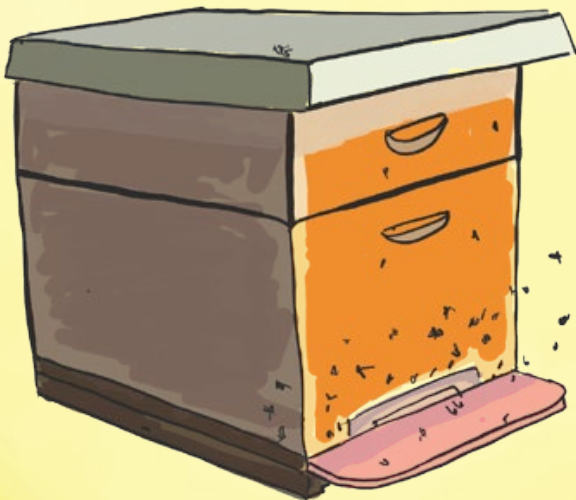
ADULT

Kohlenhydratreich: Nektar, Honigtau der Blattläuse

LARVEN

Proteinreich: Pollen

BIENENSTOCK (WACHSWABEN)




NUTZEN

- Bestäuber
- Honiglieferanten

Lebenszyklus

von sozial lebenden Wespen

Frühling - Herbst



1. JUNGKÖNIGIN SUCHT NACH DER WINTERSTARRE IM FRÜHLING GEEIGNETEN STANDORT UM NEUES VOLK ZU GRÜNDEN

- Bau eines Papiernestes mit Waben aus zerkaumtem Holz beginnt
- Viele Gefahren (Feuchtigkeit, Fressfeinde, Revierkämpfe, Parasiten, ...)
 - ▶ 9 von 10 Königinnen sterben vor erfolgreicher Staatbildung



2. KÖNIGIN LEGT EIER IN BRUTZELLEN (WABEN) UND VERSORGT SCHLÜPFENDE LARVEN

- Larven verpuppen sich und schlüpfen nach rund 4 Wochen als Arbeiterinnen

5. ÜBERWINTERUNG DER JUNGKÖNIGINNEN

- Volk (alte Königin, Arbeiterinnen und Männchen) stirbt im Herbst ab, nur befruchtete Jungköniginnen überwintern
- Verlassenes Nest wird im nächsten Jahr nicht wiederbesiedelt

4. AB SOMMER WERDEN GESCHLECHTSTIERE HERANGEZOGEN

- Produktion von Arbeiterinnen kommt zum Erliegen
- Fruchtbare Weibchen und Männchen begeben sich auf den Hochzeitsflug

3. STAAT WÄCHST, ARBEITERINNEN KÜMMERN SICH AB JETZT UM NESTAUSBAU UND BRUTVERSORGUNG

- Einzige Aufgabe der Königin ist von nun an die Eiablage



Verschiedene sozial lebende Wespen



LANGKOPFWESPEN



KURZKOPFWESPEN



HORNISSEN



- aktiv bis Ende Juli / Anfang August
- mittelgroße Völker
- friedfertig
- nicht auf Kaffeetafel und Grillteller ▶ nicht lästig



- aktiv bis Ende Oktober / Mitte November
- große Völker
- nicht angriffslustig, aber im Nestbereich relativ aggressiv
- im Spätsommer auf Kaffeetafel und Grillteller ▶ können lästig werden



- aktiv bis Mitte November
- mittelgroße Völker
- friedfertig
- nicht auf Kaffeetafel und Grillteller ▶ nicht lästig
- nachtaktiv – fliegen auf Licht
- größte Wespenart

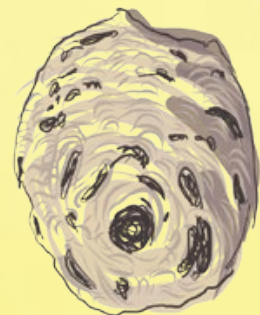
NESTBAU



- oberirdisch/frei hängend
- grau, oft mit gelben/farbigen Streifen
- parallelnervige, leicht gebogene Strukturierung



- versteckt im/am Boden oder dunklen Hohlräumen
- grau oder ockergelb bis braun
- muschelförmige Strukturierung



- meist in oberirdischen Hohlräumen
- ockergelb bis braun (mit großen Lufttaschen)
- unten große Nestöffnung ▶ Verschmutzung

Umgang mit Wespen

WIE KANN ICH MIT WESPEN ZUSAMMENLEBEN?

Verhaltensregeln zur Stichvermeidung

- keine hektischen Bewegungen
- Flugbahn am Nesteingang nicht versperren – Einflugloch auf keinen Fall verstopfen
- nicht anpusten – CO₂ in der Atemluft ist Alarmsignal für Wespen
- Nahrungsmittel im Freien abdecken, Essensreste wegräumen
- Gläser abdecken, nicht direkt aus Dosen/Flaschen trinken
- Kindern nach dem Essen Mund und Hände feucht abwischen
- stark riechende Parfums und Cremes können Wespen anziehen, dunkle Kleidung kann Unruhe auslösen ► vermeiden

Unbedachte Köderfallen locken unnötig an und führen zu einem qualvollen Tod (auch von vielen weiteren nützlichen Insektenarten), wobei das aktive Volk nicht dezimiert wird.

natur&mwelt bietet Beratung im Umgang mit Wespen(-nestern). Meist ist ein Zusammenleben möglich, hierfür müssen die Nester beobachtet, die Wespen bestimmt und dann gegebenenfalls gehandelt werden.

- Oft finden sich Lösungen ohne Eingriff, z.B. Anbringen von Fliegengittern an Fenstern und Türen.
- In verschiedenen Fällen können einfache Lenkungsmaßnahmen (Tücher, Platten) ungünstige Flugrichtungen der Wespen von und zum Nest umleiten.
- Vereinzelt kann die Umsetzung/Umsiedlung eine Lösung sein.
- Das Abtöten des Nestes ist meist nicht nötig und als letzter Ausweg anzusehen.

Für weitere Informationen:



natur&mwelt

natur&mwelt a.s.b.l.
5, route de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer

29 04 04 -1
berodung@naturemwelt.lu
www.naturemwelt.lu

Mit der Unterstützung von



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Intérieur